

Fachqualifikation

Infusionsmanagement Grundlagen & Praxis

im Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Ort: St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich
Kleiner Konferenzraum im 1. UG
Dauer: 9.00 - 16.00 Uhr

Datum: 6. bis 8. Oktober 2020

Telefon: 06571 / 15-34 550

Fax: 06571 / 15-34 590

E-Mail: wbst@verbund-krankenhaus.de

Anmeldeschluss: 2.10.2020

Max. Teilnehmerzahl: 14

Seminargebühr: 500 €

Anmeldeformular

Name, Vorname

Station/Abt.

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon DW

Datum/Unterschrift

Referenten

Rudolf Mayer

Fachkrankenschwester für Intensivpflege,
Lehrer für Gesundheitsfachberufe,
Stellv. Pflegedirektor
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Emmerich Berg

Gesundheits- und Krankenschwester,
Fachkrankenschwester für Intensivpflege,
Praxisanleiter,
Lehrer für Gesundheitsfachberufe
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Regina Spartz

Hygienefachkraft am
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Kerstin Becker

Fachkrankenschwester für Intensivpflege,
Praxisanleiterin, Intensivstation
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich



St. Elisabeth Krankenhaus, Wittlich Cusanus Krankenhaus, Bernkastel-Kues

Impressum: Stand 2020

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Weiterbildungsstätte für Pflege
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich

Fotos: Fotolia.de, Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

**Verbundkrankenhaus
Bernkastel / Wittlich**



Weiterbildungsstätte für Pflege

Fachqualifikation

Infusionsmanagement Grundlagen & Praxis



**Fachqualifikation
6. bis 8. Oktober 2020**

Weiterbildungsstätte für Pflege
am Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Koblenzer Straße 91 • 54516 Wittlich
wbst@verbund-krankenhaus.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir würden uns freuen, Sie zu unserer Fachqualifikation: „Infusionsmanagement – Grundlagen und Praxis“ begrüßen zu dürfen.

Die Infusionstherapie ist ein essentieller Bestandteil der modernen Medizin mit unbestreitbarem therapeutischem Nutzen. Sie präsentiert sich heute facettenreich und auf hohem technischen Niveau. Die therapeutische Bandbreite reicht vom Flüssigkeitsersatz über die totale parenterale Ernährung (TPE) bis hin zu hochdifferenzierten pharmakologischen Therapien.

Die Praxis der Infusionstherapie und deren potenzielle Risiken für die Patienten stellen insbesondere im hygienischen Bereich ein ernst zu nehmendes Problem dar. Wir kennen heute, basierend auf Empfehlungen des Robert–Koch–Institutes (RKI-Empfehlung zur Prävention Katheterassoziierter Septikämien, 2002) und des Centers for Disease Control and Prevention (CDC), andere hygienische Paradigmen hinsichtlich der Wechselintervalle von Infusionsschlauchsystemen, als dies früher üblich war. Zudem hat sich die Vielfalt sowie die Zusammensetzung von Infusionslösungen enorm weiterentwickelt. Gleichzeitig gestaltet sich bedingt durch die Mikroprozessortechnologie die Handhabung von Infusomaten und Perfusoren sicherer, wenngleich auch komplexer. Das zum Infundieren notwendige Zubehör reicht von Hightech-Gefäßkathetern bis hin zur modernen Infusionssystemen samt Zubehör.

All dies erfordert eine differenzierte und detaillierte Durchführung der Infusions- und Injektionstherapie sowie klare Strukturen und profunde Kenntnisse als Handlungsgrundlage. Diese Fachqualifikation befasst sich mit allen Faktoren, die das Infusionsmanagement beeinflussen, den Risiken der Infusionstherapie, sowie den strukturellen und medizinisch-technischen Möglichkeiten.

Emmerich Berg

*Pädagogische Leitung der Fachqualifikation
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich*

Programm / Inhalte

Physiologische Grundlagen des Infusionsmanagements

- Flüssigkeiten im Körper
- Wasser- und Elektrolythaushalt
- Elektrolyte
- Säure-Basen-Haushalt
- Osmolarität und Osmolalität
- Osmotischer und onkotischer Druck
- Kolloidosmotischer Druck

Technische, personelle und hygienische Grundlagen des Infusionsmanagements

- Personal
- Verwechslungen
- Hygienische Faktoren
- Hydrostatische Probleme
- Partikeleinschwemmung
- Konnektionen / Diskonnektionen
- Infusionslösungen (kristalloide, kollidale)
- Komponenten der Infusionssystemtechnologie
- Mehrdosisbehälter
- Inkompatibilitäten

Workshop:

Praxis des Infusionsmanagements am Male Multi-Venous Access Arm Kit (Fa. Laerdal®)

- Die venöse Blutentnahme
- Das Legen einer Venenverweilkanüle
- Komposition einer Infusionstherapie
- Praktische Prüfung
- Schriftliche Prüfung

Zielgruppe

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- Fachkrankenpfleger/-innen
- MFAs, Arzthelferinnen aus Kliniken und Arztpraxen
- Rettungsassistenten

Veranstaltungsort

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich

Kleiner Konferenzraum im 1. UG

Seminargebühren

500 € pro Teilnehmer/-in

In den Seminargebühren sind enthalten:

Skripte und Handouts sowie das Mittagessen & Getränke

QUALIFIZIERUNG